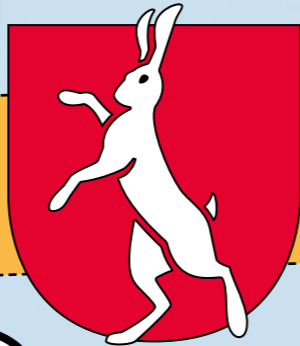


Hallo liebe Naturforscher!

Lümmel Lampe



Steckbrief

Name
Rotbuche

Lebensraum
Vom Flachland bis hinauf in die Berge ist die Buche in ganz Europa heimisch.

Bedürfnisse
Der Baum des Jahres 2022 bevorzugt nährstoffreiche lehmige Böden, mit viel Regen. Unter zu großer Hitze und Trockenheit leidet der Laubbaum.

Fortpflanzung
Wie die meisten Bäume ist die Buche ein Windbestäuber. Sind die Blüten befruchtet, bilden sich ihre Fruchtkörper, die Bucheckern. Diese fallen im Herbst zu Boden und werden durch die Tiere im Wald verteilt und in den Boden eingearbeitet. Im Frühjahr keimt ein neu-

Möbelholz
Mit etwa 120-140 Jahren werden Buchen gefällt und zu Möbeln wie Tisch, Stuhl und Bett verarbeitet. Ihr Holz ist beliebt, da es sehr belastbar ist und Buchen fast überall wachsen.

Rinde
Die silbrig-graue Haut der Buche schützt sie gegen die Umwelt. Wird sie durch das Schälen von z.B. Rotwild zerstört, können Insekten und Pilze eindringen und den Baum verfaulen lassen.

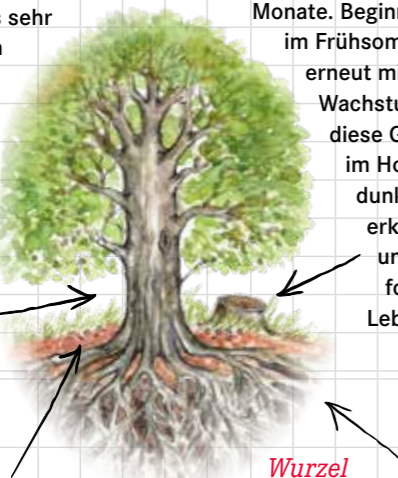
Bucheckern
Die Früchte der Buche sind bei vielen Wildtieren, wie z.B. Schwarz- und Rehwild, beliebtes Futter, da sie sehr energiegelad sind. Mit ihrer stacheligen Hülle versuchen die Bucheckern dies zu verhindern!

es Bäumlein, welches sich bei guten Licht- und Bodenverhältnissen weiterentwickelt. Buchen tragen aber nicht jedes Jahr Früchte (Mast), sondern nur etwa alle drei Jahre (Mastjahr).

Lebens- und Verhaltensweisen
Im Frühjahr bilden sich aus den im Spätherbst gebildeten Knospen die Blätter. Diese produzieren Nährstoffe für den Baum. Dafür nehmen sie u.a. das in der Industrie freigesetzte CO₂ auf und wandeln es in Energie für den Baum um, wobei Sauerstoff freigesetzt wird. Bäume sind also als Sauerstoffproduzenten für alle Lebewesen lebenswichtig! Das größte Waldgebiet der Welt, der Amazonas, wird daher „die grüne Lunge der Erde“ genannt.

Jahresringe
Im Winter ruhen die Buchen für einige Monate. Beginnen sie im Frühsommer erneut mit dem Wachstum, ist diese Grenzlinie im Holz als dunkler Ring erkennbar und zählt folglich ein Lebensjahr.

Wurzel
Buchen haben eine herzförmige Wurzel, deren Mittelwurzel zwei bis drei Meter tief in die Erde reichen kann.



Schon gewusst?

Im Herbst werden die Blätter der Buche alt, verfärben sich bunt und werden schließlich abgeworfen. Damit verhindert der Baum, dass weiterhin Wasser über die Blätter verdunstet und er austrocknet. Denn im Winter ist eine Wasseraufnahme über die Wurzeln in der gefrorenen kalten Erde schwer. Die zu Boden gefallenen Buchenblätter werden im Laufe der Zeit durch Regenwürmer und viele andere Bodenlebewesen zu nährstoffreichem Humus verarbeitet und dienen ihrem Baum so wiederum als Dünger.



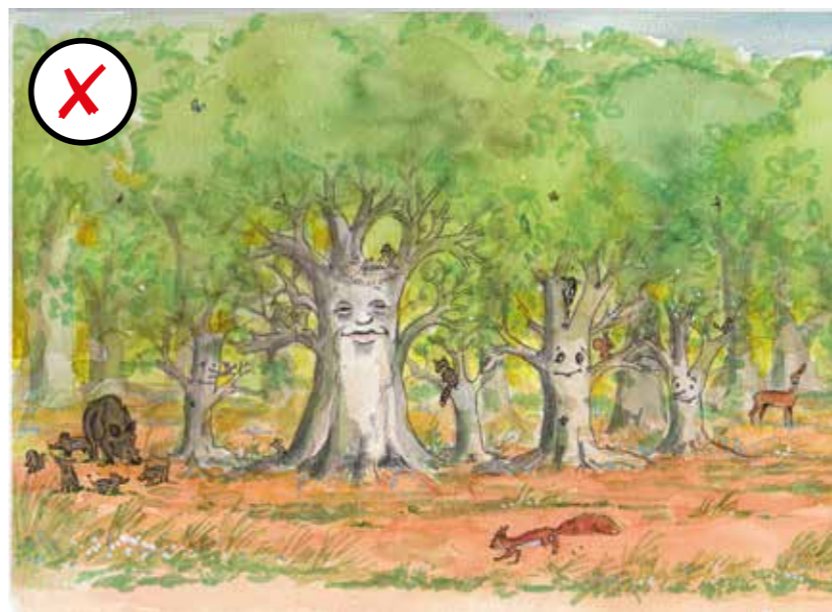
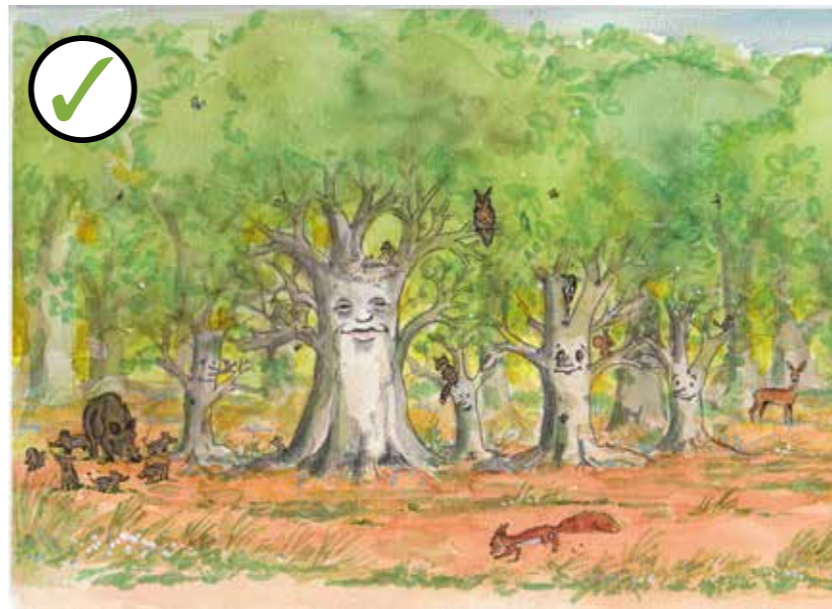
Richtig oder falsch?

- Der Buchfink heißt so, weil er in den Buchen seine Leibspeise, die Buchenblattbiene, findet.
- Buchen soll man suchen, da geröstete Bucheckern superlecker sind.
- Die Buche wird auch Mutter des Waldes genannt, da sie fast überall gut und gerne wächst.
- An einer Buche hängen bis zu 200.000 Blätter.

Bucheckern und Blätter der Waldbuche

Seht ihr die Buchenblätter auf dem Waldboden? Warum fallen sie ab?

Finde die Fehler



Findest Du die sieben fehlenden Dinge im unteren Bild?



Rätselspaß

Welches Tier wird gesucht?

Ob süß, ob salzig, ist mir gleich, ich schlängle mich durchs Wasserreich. Bin ich jung, bin ich aus Glas, und so allseits beliebter Fraß. Alt, als schwarzer Räuber unterwegs, fang ich Wurm, Fisch und kleinen Krebs. In Flüssen wird Dir bannig bange, siehst mich als Unterwasserschlange. Begeb mich auf geheime Weise, zum Laichen auf weite Meeresreise.



Grube KG hat für den besten Künstler des nächsten Bildes ein großartiges Geschenk!

Gewinne tolle Preise!

Male die Lösung und schicke Dein Bild bis zum 10. Februar an:
Redaktion Niedersächsischer Jäger, Kabelkamp 6, 30179 Hannover.

Lese-Tipp

Welcher Baum ist das?

85 heimische Bäume und Sträucher werden kurz und interessant beschrieben. Spannende Zusatzinfos regen zum Nachdenken an. Die schönen und kindgerechten Illustrationen bereiten zusätzliche Freude beim Bestimmen.



Gewinnerbild der Ausgabe 1/2022
Paul Meier (10)
aus Burgdorf (Region Hannover)